

Antrag	Eigenwohnraum und Mietwohnraum im Zweifamilienhaus		Formblatt Stabau Ia
An (Landratsamt oder kreisfreie Stadt) ❶ 		Randnummern: Siehe Erläuterungen zum Antrag Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen! Bitte füllen Sie nicht die fettumrandeten Felder aus! Anlagen zum Antrag: siehe ❷ Eingang bei der Bewilligungsstelle Aktenzeichen	
1. Angaben über Antragsteller, Bevollmächtigten und Notar			
Antragsteller(in) 1	Name, Vorname		Beruf
	Steuer-Identifikations-Nr. ❸		
Antragsteller(in) 2	Name, Vorname		Beruf
	Steuer-Identifikations-Nr. ❸		
	Anschrift		
	Telefon	E-Mail	
Bevollmächtigter (soweit zutreffend)	Name		
	Anschrift		
	Telefon	E-Mail	
Notar	Name		
	Anschrift		
	Telefon		
2. Beantragte Förderung			
❹	☐ Staatliches Darlehen aus dem Bayerischen Wohnungsbauprogramm	€	€
	☐ Zuschuss für Haushalte mit Kind(ern)		
	☐ Zuschuss für den Zweiterwerb bestehenden Wohnraums/ Ersatzneubau		
	☐ Darlehen aus dem Bayerischen Zinsverbilligungsprogramm mit		
	☐ 10-jährigem Zinsbindungszeitraum oder		
	☐ 15-jährigem Zinsbindungszeitraum oder		
	☐ 30-jähriger Zinsbindung mit Volltilgung		

3. Angaben über das Grundstück/die Eigentumswohnung

Lage (PLZ, Gemeinde, Ortsteil, Straße, Haus-Nr., Stockwerk)				Größe des Grundstücks m ²
Grundbuchart ☐ Grundbuch ☐ Erbbaugrundbuch ☐ Wohnungsgrundbuch				Amtsgericht
Gemarkung	Band	Blatt	Flur-Nr.	Wohnungs-Nr.
Ich/wir bin/sind schon Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ☐ Ja ☐ Nein			☐ Der Kaufvertrag/Erbbaurechtsvertrag wird geschlossen am:	
Erbbaurechtsgeber:				Dauer des Erbbaurechts Jahre

4. Angaben über das Vorhaben

☐ Neubau ☐ Gebäudeänderung ☐ Erweiterung ☐ Ersterwerb ☐ Zweiterwerb			
einer	Zimmerzahl	Wohnfläche (m ²)	
☐ Eigentumswohnung			
eines			
☐ Eigenheims	mit ☐ 1 Wohnung	mit ☐ 2 Wohnungen	
	Zimmerzahl	Wohnfläche (m ²)	
Selbst genutzte Wohnung			
	Zimmerzahl	Wohnfläche (m ²)	
Zweite Wohnung/Einliegerwohnung			
	Art	Grundfläche (m ²)	
Geschäftsräume			
	Anzahl		
☐ Garage(n)			
Der Bau soll überwiegend in ☐ herkömmlicher Bauweise ☐ Fertigbauweise errichtet werden			

5. Baurechtliches Verfahren**5**

Das Bauvorhaben ist ☐ genehmigungsfrei (Art. 58 BayBO) ☐ genehmigungspflichtig (Art. 55 BayBO)
Die Baugenehmigung wurde ☐ erteilt ☐ noch nicht erteilt ☐ in Aussicht gestellt bis
Mit dem Bauvorhaben soll begonnen werden am

6. Weitere Angaben bei Vorhaben mit zwei Wohnungen**6**

Gefördert werden soll(en) die ☐ selbstgenutzte Wohnung ☐ zweite Wohnung/Einliegerwohnung
Die zweite Wohnung ist bestimmt für folgende(n) Verwandte(n):
Name:
Verwandtschaftsverhältnis:
Für die zweite Wohnung beträgt die ortsübliche Miete für vergleichbaren Wohnraum €/m²/mtl.

7. Gesamtkosten ⁷		€	€
Kaufpreis bei Erst- / Zweiterwerb (einschl. Grundstücks- und Erwerbskosten)			
Instandhaltungs- und Modernisierungskosten (beim Zweiterwerb)			
Fläche			
8 Grundstück	- Kaufpreis oder Wert _____ m ² x _____ €/m ²		
9 Herrichten und Erschließen			
Brutto-Rauminhalt			
10 Bauwerk	- Kosten des Gebäudes _____ m ³ x _____ €/m ³		
Brutto-Rauminhalt			
	- Kosten der Garage(n) _____ m ³ x _____ €/m ³		
11 Außenanlagen			
12 Baunebenkosten	- Architekten- und Ingenieurleistungen		
	- Baubetreuung		
	- Finanzierungskosten		
	- sonstige Kosten (z.B. Grunderwerbsteuer)		
Summe=			

8. Finanzierungsplan ¹³						
8.1 Fremdmittel Darlehensgeber	Nennbetrag €	Jährliche Leistungen				Grundbuch- rang
		Zinssatz v.H.	Tilgung v.H.	Zinsen €	Tilgung €	
Darlehen – Bayerisches Zinsverbilligungsprogramm						
Staatliches Darlehen		0,5				
Erbbauzins						
Zuschuss für Haushalte mit Kinder(n)						
Zuschuss für Zweiterwerb etc.						
Summe der Fremdmittel						
8.2 Eigenleistungen		Festlegung der Bewilligungsstelle:				
Bargeld /Guthaben		Aufteilung des Darlehensbetrags bei zw eige förderten Wohnungen:				
Bezahltes Grundstück		Selbst genutzte Wohnung				
Ansparsumme bei Bau- sparkassen		€				
Bezahltes Material/ bezahlte Rechnungen		Zw eite Wohnung				
Selbsthilfe		€				
Summe der Eigenleistungen		Hinweis BayernLabo: Darlehensauslauf bei				Anteil Bargeld/Guthaben, bezahltes Grundstück: an Gesamtkosten: _____ %
8.3 Gesamtfinanzierung		_____ % der Gesamtkosten				

9. Erklärungen		
14	Anzahl Anzahl 9.1 Der Haushalt besteht aus _____ Personen, davon _____ Kind(er) 15 schwer behinderte Menschen	
16	9.2 Weitere Vermögenswerte und/oder Verbindlichkeiten sind vorhanden ☐ Ja ☐ Nein	
17	9.3 Ich/wir habe(n) bereits früher Fördermittel der Wohnraumförderung erhalten ☐ Ja ☐ Nein	
	9.4 Die Angaben in diesem Antrag sind nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben. Sie gelten auch gegenüber der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt. Ich weiß/wir wissen, dass wahrheitswidrige Angaben strafrechtliche Folgen haben können.	
	9.5 Ich handle/wir handeln ausschließlich auf eigene Rechnung.	
	9.6 Ich/wir ermächtige(n) die für die beantragten Fördermittel zuständigen Behörden sowie die Bayerische Landesbodenkreditanstalt, Auskünfte und Informationen über meine/unsere Kredit- bzw. Förderwürdigkeit einzuholen. Die Informationen dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden.	
	9.7 Ich/wir wurde(n) in einem persönlichen Gespräch am _____._____.20_____ über die wesentlichen Förder-, Darlehens-, und Sicherheitenbedingungen informiert.	
	9.8 Ich/wir erkläre(n), dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen worden ist.	
10. Hinweis nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)		
	Siehe Erläuterungen auf der folgenden Seite.	
11.	Erläuterungen durch die Bewilligungsstelle Die für die beantragten Fördermittel zuständige Bewilligungsstelle gewährt über die Bayerische Landesbodenkreditanstalt nur Förderleistungen auf Basis des Bayerischen Wohnraumförderungsgesetzes sowie der staatlichen Wohnraumförderungsbestimmungen und -richtlinien. Dabei entscheidet die Bewilligungsstelle eigenverantwortlich über die/das diesem Antrag zu Grunde liegende(n) Förderprogramm(e). Der/Die Antragsteller erhält/erhalten nur zu diesem/n Förderprogramm(en) Erläuterungen von der Bewilligungsstelle. Es erfolgt keine Information über andere Produkte der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt bzw. Produkte anderer Anbieter.	
Datum	Unterschrift eines jeden Antragstellers	Unterschrift Bevollmächtigter

Hinweise zur Datenverarbeitung (Art. 13 DSGVO und Art. 14 DSGVO)

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die zuständigen Bewilligungsstellen i.S.d. § 1 Abs. 2 Nr. 2 DVWoR.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient ausschließlich dazu das Wohnraumförderungsverfahren zu unterstützen. Die Daten werden vertraulich behandelt und nur an Personen und Institutionen, insbesondere die Bayerische Landesbodenkreditanstalt weitergegeben, die in einem engen Zusammenhang mit der Förderung einer Wohnung stehen. Die von der Bewilligungsstelle erhobenen Daten werden gelöscht, wenn sie zur Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden, oder spätestens mit Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Die Erhebung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten erfolgt mit Ihrer Einwilligung. Bitte beachten Sie, dass die abschließende Antragsbearbeitung die Erhebung, Verarbeitung und Weitergabe personenbezogener Daten voraussetzt.

Die in den Nummern 1 bis 9 sowie die mit Hilfe der Einkommenserklärungen Stabau III a und III b erfragten Daten werden erhoben, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Festlegung der Wohnberechtigung vorliegen. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung ist Art. 21 des Bayerischen Wohnraumförderungsgesetzes in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) und in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a, c, e der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Ihre Rechte:

- Sie haben das Recht, Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber der zuständigen Bewilligungsstelle i.S.d. § 1 Abs. 1 Nr. 2 DVWoR zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruht, für die Zukunft nicht mehr fortgeführt wird und Ihr Antrag nicht abschließend bearbeitet werden kann. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zu Ihrem Widerruf wird davon nicht berührt.
- Sie haben ein Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO).
- Sie haben das Recht auf Datenberichtigung sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DSGVO).
- Sie haben ein Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.
- Sie haben ein Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO).

Sie haben ein Beschwerderecht bei der für Datenschutz zuständigen Aufsichtsbehörde:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz

Wagmüllerstraße 18

80538 München

Telefon: 089 212672-0

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie den Datenschutzhinweisen der jeweils zuständigen Bewilligungsstelle i.S.d. § 1 Abs. 1 Nr. 2 DVWoR entnehmen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von dem jeweiligen behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Prüfungsvermerk der Bewilligungsstelle

1. Gesamteinkommen

Die Einkommensgrenze nach Art. 11 BayWoFG beträgt
Das Gesamteinkommen (vgl. Formblatt Stabau III a)

€

2. Lastenberechnung

€/jährlich

Labo-
Vergleichsber.

Kapitalkosten

Bewirtschaftungskosten

☐ Eigenheim _____ m² x 30 €

☐ Eigentumswohnung _____ m² x 35 €

Erträge

Miete- oder Mietwert aus

- zweiter Wohnung _____ m² zu _____ €/m²/mtl.

- Geschäftsräume u.ä. _____ m² zu _____ €/m²/mtl.

Belastung der Eigentümerwohnung

= _____ €/mtl. = _____ €/m²/mtl.

3. Tragbarkeit der Belastung

€/mtl.
(Durchschn.)

€/mtl.
(Durchschn.)

Haushaltseinkommen netto (einschl. Kindergeld) A1:

Jährliche Sonderzahlungen A2:

Verfügbarer Betrag

Sonstige Belastungen

(z.B. Unterhaltsleistungen, Verbraucherkredite, Ratenzahlungen etc.)

Die Belastung der Eigentümerwohnung beträgt

Zum Lebensunterhalt verbleibender Betrag

Zum Lebensunterhalt erforderlicher Mindestbetrag

Der Mindestbetrag wird ☐ überschritten ☐ unterschritten um

Die Belastung ist

☐ tragbar

☐ nur tragbar mit einem voraussichtlichen Lastenzuschuss von monatlich rund _____ €

☐ nur tragbar weil _____

4. Ergänzende Angaben beim Zweiterwerb

Baujahr: _____ Der Kaufpreis ist angemessen ☐ ja ☐ nein

Die Restnutzungsdauer (einschl. Instandsetzungs-/Modernisierungsmaßnahmen) beträgt

5. Legitimation und Information

☐ Der/die Antragsteller/in hat sich durch Vorlage der amtlichen Ausweispapiere legitimiert.

☐ Kopien der Ausweispapiere aller Antragsteller sind dem Antrag beigelegt.

☐ Der/die Antragstellerin wurde in einem persönlichen Informationsgespräch am _____ über die wesentlichen Förder-, Darlehens- und Sicherheitenbedingungen informiert.

Datum

Bewilligungsstelle